

## ReferentInnen und Podiumsgäste

Alexander Deeg, Professor für Praktische Theologie, Institut für Praktische Theologie, Universität Leipzig

Erik Flügge, Geschäftsführer der politischen Strategieberatung SQUIRREL & NUTS  
Geschäftsführer der online-Agentur barracuda, Köln

Pascale Huber, Pfarrerin, Geschäftsführerin und Radio/TV-Beauftragte bei den Reformierten Medien

Hildegund Keul, Apl. Professorin für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Julius-Maximilian-Universität Würzburg; Leiterin der dortigen Forschungsgruppe »Vulnerabilität, Sicherheit und Resilienz«

Susanne Oberholzer, Dr. des., SNF-Stipendiatin am Institut für Germanistik, Universität Wien, ab November 2018 Deutsches Seminar der Universität Zürich

David Plüss, Professor für Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie und Co-Leiter des Kompetenzzentrums Liturgik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern

Pater Peter Spichtig op, Co-Leiter des Liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz, Freiburg

Christoph Weber-Berg, Pfr. Dr. theol., Kirchenratspräsident der Reformierten Landeskirche Aargau

## Workshopleitende

Marius Bühlmann, Leiter der Vineyard Bern

Matthias Bühlmann, Leitungsteam der Vineyard Bern

Anne Gidion, Pastorin und Rektorin des Pastoralkollegs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Ratzeburg

Jacqueline Keune, mehrjährige Tätigkeit als Pastoralassistentin, Weiterbildung in literarischem Schreiben, heute als freiberufliche Theologin und Freiwillige in versch. sozialen/kirchlichen Feldern tätig.

Phillip Roth, Pfarrer in der Kirchgemeinde Kleinbasel, Preditpreisträger 2018

P. Dr. Christian Rutishauser, Provinzial der Schweizer Jesuiten und ehemaliger Bildungsleiter des Lassalle-Hauses Bad Schönbrunn.

Dr. Caroline Schröder Field, Pfarrerin am Basler Münster, Radiopredigerin bei SRF, Preditpreisträgerin 2017 und Jurymitglied 2018.

## Moderation / Konzept

PD Dr. Christina aus der Au (Zentrum für Kirchenentwicklung, Theologische Fakultät der Universität Zürich), Prof. Dr. Angela Berlis, Prof. Dr. David Plüss, Dr. Katrin Kusmierz, Kirsten Jäger (Kompetenzzentrum Liturgik / Theologische Fakultät der Universität Bern), Prof. Dr. Matthias Zeindler (Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn und Theologische Fakultät Bern)

Titelbild: Johannes Stückelberger



# »Sagt doch einfach, was Sache ist!«

## Die Suche nach einer neuen Sprache im Gottesdienst

Eine Tagung des  
Kompetenzzentrums Liturgik  
(Bern), des Zentrums für  
Kirchenentwicklung (Zürich) und  
der Reformierten Kirchen Bern-  
Jura-Solothurn

Freitag, 2. November 2018



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

<sup>b</sup>  
u

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN

## Freitag, 2. November 2018, 9.15-17.15 Uhr

Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1, Bern  
Raum A 003

»Sagt doch einfach, was Sache ist!« – Wenn das so einfach wäre: Glaubensdinge und theologische Einsichten so auf den Punkt zu bringen, dass sie für Zeitgenossen und –genossinnen zugänglich, verständlich und gleichzeitig so gehaltvoll wie pointiert sind, ist eine Herausforderung. Dies gilt für kirchliche Kommunikation allgemein und besonders für den Gottesdienst mit seinen eigenen, geprägten Sprachformen.

Jüngst hat Erik Flügge mit seinem Buch »Der Jargon der Betroffenheit« darüber eine an- und (zuweilen) aufgeregte Debatte provoziert. Die Problemstellung ist allerdings nicht neu. Immer wieder wurde und wird in Kirche und Gottesdienst um Sprache gerungen. Es gehört zum theologischen Kerngeschäft, das Evangelium zeitgemäss so in Worte zu fassen, dass es im Leben der Menschen relevant wird. Dabei besteht ein Spannungsverhältnis zwischen dem Anliegen, sich verständlich zu machen und der grundsätzlichen Fremdheit religiöser Rede.

Über diese Themen soll an der Tagung diskutiert werden – mit Erik Flügge und mit weiteren Referenten und Referentinnen und Podiumsgästen. Verschiedene Workshops geben Gelegenheit, einzelne Aspekte zu vertiefen, und liturgische und homiletische Sprache praktisch zu erkunden.

### Veranstalter

Kompetenzzentrum Liturgik der Universität Bern, Zentrum für Kirchenentwicklung der Universität Zürich und Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

### Informationen

Dr. Katrin Kusmierz, [www.liturgik.unibe.ch](http://www.liturgik.unibe.ch), [katrin.kusmierz@theol.unibe.ch](mailto:katrin.kusmierz@theol.unibe.ch)

### Anmeldung

Bis zum 25.10. 2018 unter [www.liturgik.unibe.ch](http://www.liturgik.unibe.ch) (siehe »über uns - Aktuelles«)

## Programm

9.15	Einführung und Begrüssung
9.30	Erik Flügge: Glaubenskommunikation: Neue Reichweite für das Christentum
10.00	Podiumsdiskussion mit Christoph Weber-Berg, Pater Peter Spichtig op, Pascale Huber und Erik Flügge
11.00	Pause
11.30	Hildegund Keul: Glückhafte Wunde. Die Verwandlungskraft liturgischer Sprache
12.00	David Plüss: »Simple, fresh, relevant, not too doctrinal in tone or unreal in expression« – Kriterien liturgischer Sprache
12.45	Mittagspause
14.00	Susanne Oberholzer »Alle Dinge ooni Usnaam sind möglich dem, der glaubt« – Dialekt und Hochdeutsch in Deutschschweizer Kirchen
14.45	Kaffeepause
15.00	Workshops
W1	Christian Rutishauser: Über den Glauben verständlich reden
W2	Marius Bühlmann, Matthias Bühlmann: Bezeugen und begeistern. Sprache im charismatischen Gottesdienst
W3	Anne Gidion: Das Schwere leicht gesagt – Workshop zur Leichten Sprache in der Liturgie
W4	Jacqueline Keune: Die Wörter fallen / das Wort bleibt aus (Kurt Marti). Die Sprache des Gebets
W5	Caroline Schröder Field und Philipp Roth: Viva Vox Evangelii – schreiben, als würden wir schon reden
W6	N.N.: Das gesungene Wort. Sprache und Kirchenlied
	Ausführliche Workshopbeschreibungen siehe: <a href="http://www.liturgik.unibe.ch">www.liturgik.unibe.ch</a>
16.45	Alexander Deeg: Tagungsrückblick

### Kosten

Tagungsbeitrag: Fr. 80.00, Studierende: gratis

Kaffee und Getränke in den Pausen sind inklusive. In der UniS gibt es die Möglichkeit, günstig zu Mittag zu essen.

Tagungsbeitrag bitte überweisen auf IBAN: CH92 0900 0000 3000 0406 7, lautend auf:

Finanzverwaltung des Kantons Bern, 3011 Bern, Swift: POFICHBE

Clearing: 09000, Vermerk: 1535 36-146, Tagung Sprache